



# Gemeindetagung Finanzen 15. Juni 2023

15. Juni 2023

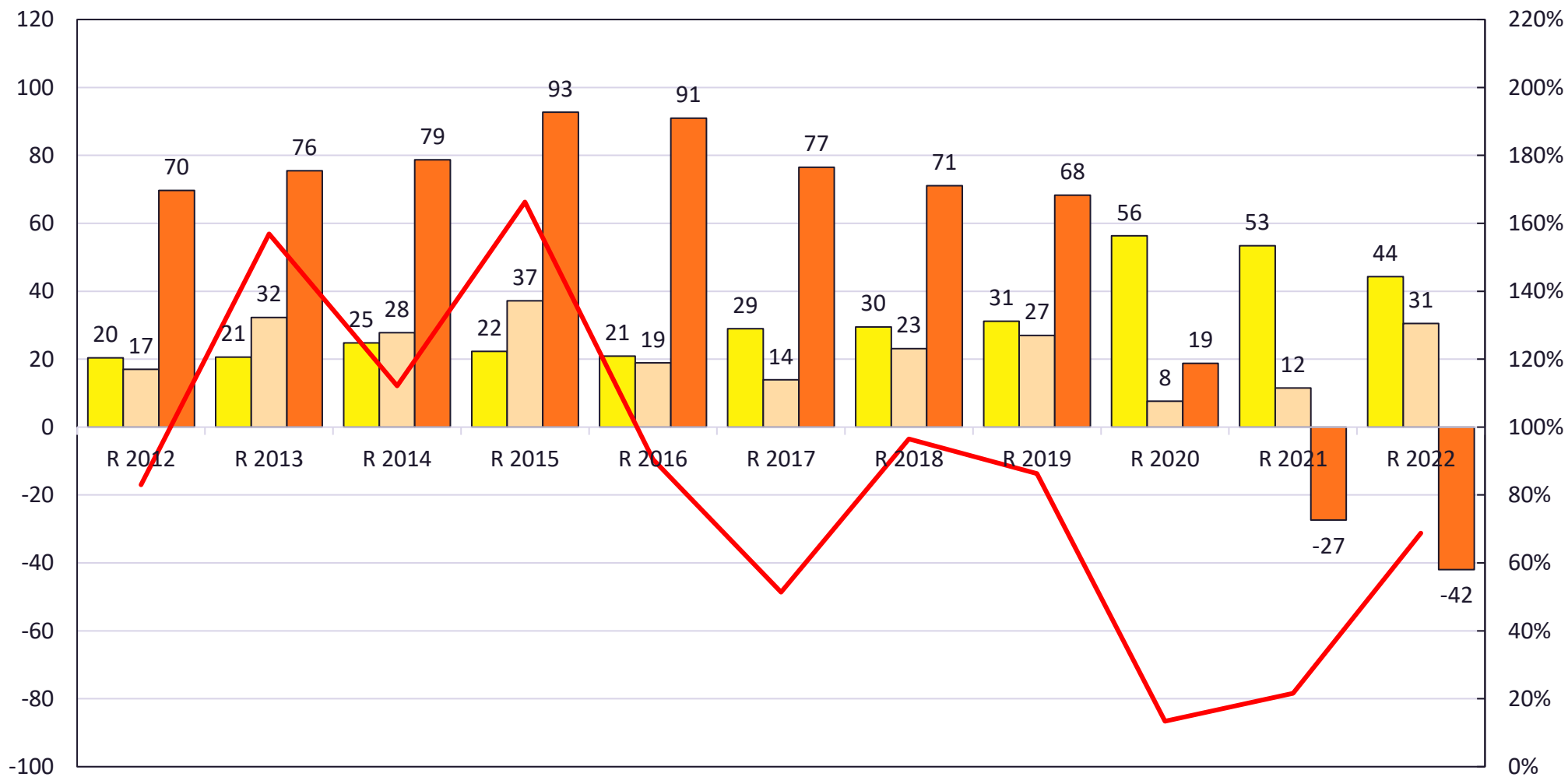


# Ablauf

1. Rückblick FD
2. Finanzlage Kanton Uri FD
3. Finanz- und Lastenausgleich / Wirkungsbericht 2024 GS FD
4. Projekt UR-Informatik FD
5. Aktuelles aus dem Amt für Steuern AfSt
  - Projekte
  - Teilrevision StG 2024
  - Allgemeines
6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz FD
  - Fahrplan der Umsetzung
  - Auswirkungen auf den Kanton Uri und die Gemeinden
7. Verschiedenes
8. Apéro

# 1. Rückblick

Nettoinvestitionen    Selbstfinanzierung    Nettovermögen    Selbstfinanzierungsgrad



# Ablauf

1. Rückblick FD
- 2. Finanzlage Kanton Uri FD**
3. Finanz- und Lastenausgleich / Wirkungsbericht 2024 GS FD
4. Projekt UR-Informatik FD
5. Aktuelles aus dem Amt für Steuern AfSt
  - Projekte
  - Teilrevision StG 2024
  - Allgemeines
6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz FD
  - Fahrplan der Umsetzung
  - Auswirkungen auf den Kanton Uri und die Gemeinden
7. Verschiedenes
8. Apéro

## 2. Finanzlage Kanton Uri (1)

- Sehr gutes Ergebnis Dank der Sondereffekte «Ausschüttung SNB» und «Energiebezugsrechte».
- Kantonale Fiskalerträge haben sich gut erholt bzw. erfreulich positiv entwickelt.
- Trotz sehr gutem Ergebnis ist die Verschuldung weiter gestiegen, um die hohen Nettoinvestitionen zu finanzieren.
- Die Erträge aus dem nationalen Ressourcenausgleich nahmen erstmals seit 10 Jahren wieder zu. Sie liegen jedoch immer noch 23,9 Mio. unter dem Höchststand von 2013.
- Die Corona-Pandemie hat die Rechnung 2022 nicht mehr substantiell belastet.
- Die Vorgaben des Gesetzes zum Haushaltgleichgewicht des Kantons Uri sind eingehalten.

## 2. Finanzlage Kanton Uri (2)

### Kennzahlen 2022 (Werte in TCHF)

Gemeinde	Ergebnis <sup>1</sup>	Nettoschuld <sup>2</sup>
Altdorf	1'813	-1'294
Andermatt	1'337	-2'079
Attinghausen	177	1'592
Bürglen	472	1'063
Erstfeld	333	739
Flüelen	188	-738
Göschenen	55	-2'724
Gurtnellen	248	-1'611
Hospental	121	831
Isenthal	91	753

Gemeinde	Ergebnis <sup>1</sup>	Nettoschuld <sup>2</sup>
Realp	-29	2'757
Schattdorf	1'551	-7'175
Seedorf	92	3'894
Seelisberg	419	3'660
Silenen	355	5'937
Sisikon	357	521
Spiringen	408	2'485
Unterschächen	52	-85
Wassen	-19	220

**Total der 19 Urner Gemeinden**

**8'021**

**8'746**

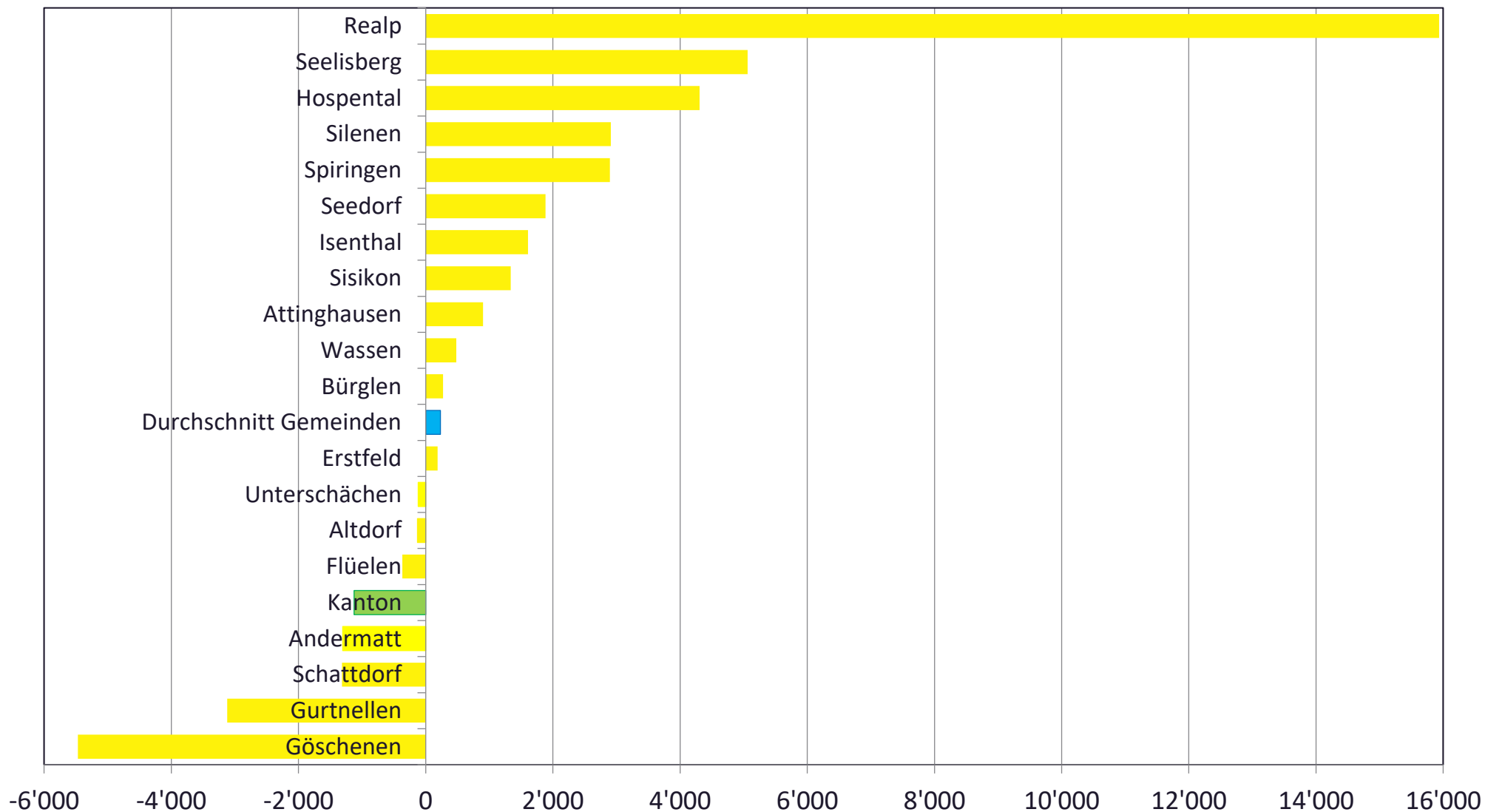
<sup>1</sup> Aufwand-/Ertragsüberschuss + Einlagen Eigenkapital + zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen

<sup>2</sup> - Nettoschuld II / + Nettovermögen

## 2. Finanzlage Kanton Uri (3)

Nettoschuld II (Nettolast) pro Kopf (Werte in CHF) prov.

Stand: 31.12.2022



# Ablauf

1. Rückblick FD
2. Finanzlage Kanton Uri FD
- 3. Finanz- und Lastenausgleich / Wirkungsbericht 2024 GS FD**
4. Projekt UR-Informatik FD
5. Aktuelles aus dem Amt für Steuern AfSt
  - Projekte
  - Teilrevision StG 2024
  - Allgemeines
6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz FD
  - Fahrplan der Umsetzung
  - Auswirkungen auf den Kanton Uri und die Gemeinden
7. Verschiedenes
8. Apéro



# 3. FiLa: Provisorischer Ressourcenausgleich 2023 (Kanton) Stand 15. Juni 2023 (1)

	Horizontaler Ressourcen- ausgleich Fr.	Horizontaler Ressourcen- ausgleich Fr.	Ressourcen- ausgleich Fr.	Ressourcen- ausgleich (RA, netto) Fr.
	----- Einzahlung	----- Auszahlung	----- Auszahlung	
	1	2	3	4 = [ 1+2+3 ]
Altdorf	-847'298	0	0	-847'298
Andermatt	-1'112'481	0	0	-1'112'481
Attinghausen	0	167'838	311'698	479'536
Bürglen	0	338'758	629'123	967'881
Erstfeld	0	526'190	977'210	1'503'400
Flüelen	-204'376	0	0	-204'376
Göschenen	0	70'029	130'054	200'083
Gurtellen	0	40'609	75'418	116'027
Hospental	-9'549	0	0	-9'549
Isenthal	0	160'231	297'572	457'803
Realp	-82'945	0	0	-82'945
Schattdorf	-27'033	0	0	-27'033
Seedorf	0	168'490	312'909	481'399
Seelisberg	-21'427	0	0	-21'427
Silenen	0	319'065	592'550	911'615
Sisikon	0	31'963	59'361	91'324
Spiringen	0	265'203	492'519	757'722
Unterschächen	0	212'332	394'331	606'663
Wassen	0	4'400	8'171	12'571
	<b>-2'305'108</b>	<b>2'305'108</b>	<b>4'280'916</b>	<b>4'280'916</b>
	Einzahlung	Auszahlung	Auszahlung	
	RA an Gemeinden	RA von Gemeinden	RA des Kantons	

### 3. FILA: Wirkungsbericht 2024 (2)

#### **Wirkungsbericht 2024 (WB 2024):**

- Ablaufinformation an die Gemeinden 15. Juni 2023
- Digitale Umfrage bei den Gemeinden Anfangs Okt. 2023 bis Ende Nov. 2023
- Konsultation bei den Gemeinden (Vorvernehmlassung) Mitte Feb. 2024 bis Ende April 2024
- Bericht und Antrag RR an den LR Ende August 2024
- Behandlung Landrat Wirkungsbericht 2024 Landrat Session 13. Nov. 2024

#### **Zentrumsleistungen 2025 - 2028:**

- Einreichung der Zentrumsleistungen durch die einzelnen Gemeinden Ende April 2024
- Prüfung durch die Finanzkontrolle Anfangs Mai 2024 bis Ende Juni 2024

#### **Wirkungsbericht Zentrumsleistung der Gemeinden:**

- Einreichung Wirkungsbericht ZL 2024 durch die Gemeinden (Gemeindeverband Uri) Ende Juni 2024

# Ablauf

1. Rückblick FD
2. Finanzlage Kanton Uri FD
3. Finanz- und Lastenausgleich / Wirkungsbericht 2024 GS FD
- 4. Projekt UR-Informatik FD**
5. Aktuelles aus dem Amt für Steuern AfSt
  - Projekte
  - Teilrevision StG 2024
  - Allgemeines
6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz FD
  - Fahrplan der Umsetzung
  - Auswirkungen auf den Kanton Uri und die Gemeinden
7. Verschiedenes
8. Apéro

# Probleme:

## «Informatisierung» der Verwaltung

- Anforderungen der übergeordneten Staatsebenen
- Erwartungen BürgerInnen & Wirtschaft

## Bund & Kantone

Auf Ebene Bund wird konsolidiert und ausgebaut

- E-Government Schweiz
- Digitale Transformation
- Cybersicherheit

## Steigende Anforderungen

- Projekte im IT-Bereich
- Datensicherheit
- Datenverfügbarkeit
- Menge der digitalen Verwaltungsaufgaben

Problem im Kanton Uri sind die kleinen Verwaltungseinheiten.

**Grundidee: Gemeinsam sind wir stärker!**

# Arbeitsgruppe:

## Projektleitungsausschuss (PLA):

- Janett Urs Landammann, Vorsteher der FD
- Arnold Christian Regierungsrat, Vorsteher der GSUD
- Ziegler Pascal Gemeindepräsident Altdorf
- Feubli Andreas Gemeindepräsident Flüelen
- Dittli Adrian Gemeindeschreiber Isenthal
- Meyer Andi Gesamtschulleiter Altdorf
- Frösch Markus Standeskanzlei, Leiter Abteilung Organisation
- Mattli Christian Generalsekretär der Bildungs- und Kulturdirektion
- Frei Köbi ehem. Regierungsrat Kanton AR, Verwaltungsrat AR Informatik
- Welle Robert Geschäftsführer prolan systems ag, Projektleiter
- Aschwanden Werner Vorsteher Afl

## Arbeitsgruppe:

- Janett Urs Landammann, Vorsteher der FD
- Welle Robert Geschäftsführer prolan systems ag, Projektleiter
- Frei Köbi ehem. Regierungsrat Kanton AR, Verwaltungsrat AR Informatik AG
- Aschwanden Werner Vorsteher Afl
- Frösch Markus Standeskanzlei, Leiter Abteilung Organisation
- Zberg Ueli Wissensch. Mitarbeiter BKD Volksschulen
- Würsten Daniel Leiter Rechenzentrum Altdorf
- Arnold Erich Gemeindeskassier Bürglen
- Tresch Thomas Gemeinderat Attinghausen
- Dittli Adrian Gemeindeschreiber Isenthal
- Hauser Fabian Prorektor/Leiter ICT Kantonale Mittelschule Uri
- Stadler Christine Rektorin Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri
- Christen Markus Gemeindeskassier Altdorf
- Schuler Christian Gemeindeskassier Erstfeld
- Mazzolini-Regli Carolin Gemeindeschreiberin Göschenen
- Gmür Orlando Gemeindeskassier Seedorf
- Imholz Alain Gemeindeschreiber Unterschächen
- Stadler-Estermann Sibylle Gemeindeskassierin Wassen
- Gisler Adrian Kantonsspital Uri
- Truttmann Martin Gemeindeschreiberin Seelisberg
- Briker Priska Gemeindebausekretärin Attinghausen
- Meyer Andi Gesamtschulleiter Altdorf
- Zraggen Stefan Lisag AG

## Uri Informatik AG, Ziele:

- Gemeinsamer Informatikbetrieb Kanton/Gemeinden
- Paritätisches Modell, paritätische Entscheidungen
- Leistungsfähiger, professioneller, sicherer Betrieb
- Hoher Standardisierungsgrad, homogene Architektur
- Servicekatalog als systematische Basis
- Mitarbeitende: Kompetenz durch Spezialisierung
- Nicht gewinnorientiert
- Kostendeckende, transparent gestaltete Preise

## Gesellschaftsform und Strukturen:

- Spezialgesetzliche AG
- Aktienkapital von CHF 2.5 Mio.: 2'500 Aktien zu je CHF 1'000.
- 50% Kanton, 50% Gemeinden (nach Einwohnerzahl).
- Barliberierung der Aktien durch Kanton und Gemeinden.
- Gesellschaft kauft die vorhandene ICT-Infrastruktur.
  
- Generalversammlung (Aktionäre)
- Verwaltungsrat (5 bis 7 Mitglieder; Kanton und Gemeinden je 2, zusätzlich Unabhängige)
- Geschäftsleitung (mindestens 3 Mitglieder)
- Revisionsstelle

## Personal, Stellenzahl:

Die Zahl der derzeit verfügbaren Stellen ist (gemessen am Auftrag und den zukünftigen Zielen und Vorhaben) deutlich zu knapp; will man die Digitalisierung vorantreiben, so muss – ganz unabhängig von der Organisationsform - ausgebaut werden.

Aktuell gehen wir von folgendem Bedarf aus:

- Im Jahr 2025: Aufstockung um 2 Stellen sowie um 1 zusätzlichen Auszubildenden.
- Im Jahr 2026: Aufstockung um weitere 2 Stellen.
- Im Jahr 2027: Aufstockung um weitere 2 Stellen und 2 zusätzliche Auszubildende (wobei 2 Stellen und 2 Auszubildende aus den Sek2-Schulen übernommen werden).

Die Mitarbeitenden sind/bleiben dem kantonalen Personalrecht unterstellt.



## Bewährte Strukturen:

- Geschäftsleitung
- Stabsfunktionen (Administration/HR/Finanzen, Sicherheit)
- Projekte & Beratung
- Infrastruktur: Engineering & Betrieb
- Services (inkl. Applikations-Management)

Der gemeinsame Informatikbetrieb konstituiert sich (unter der Leitung des VR) selber.

Der/die zukünftige GeschäftsführerIn muss möglichst rasch rekrutiert werden; Er/sie muss in den Aufbau der neuen Unternehmung möglichst von Anfang an eng involviert sein. Stellenantritt des CEO im Idealfall Mitte 2024.

Besetzung der übrigen für 2024 aufzustockenden Stellen möglichst per 1.1.2025.

## Kosten:

Die ICT-Kosten werden auch im Kanton Uri in den kommenden Jahren kontinuierlich steigen, primär bedingt durch die **Mengenausweitung** (zusätzlicher Bedarf, zusätzliche Systeme, zusätzliche Applikationen). **Ohne zusätzliche finanzielle Mittel wäre die angestrebte konsequente Digitalisierung illusorisch.**

Bereits im Jahr 2024 müssen Initialkosten finanziert werden (Anstellung des CEOs, Projekt-, Beratungs-, Organisations- und Gründungskosten).

Per Ende 2024 sollen die bisherigen tatsächlichen ICT-Kosten möglichst vollständig erfasst werden (um eine Vergleichsbasis für spätere Vergleiche zu haben). Es sollen Äpfel mit Äpfeln verglichen werden.

## Kosten:

Ab 2025 ist mit deutlich höheren Kosten zu rechnen (zusätzliche Stellen, verrechnete Mieten, Abschreibungen, Administration etc., aber auch grössere Mengen). Es wird sich zwangsläufig ein «**Kostensprung**» ergeben. Eine einigermaßen verlässliche Budgetierung/Einschätzung ist aktuell aber noch nicht möglich.

**Aber: Kostentransparenz!**

Die neuen Strukturen werden à la longue **dazu beitragen, den Kostenanstieg flacher zu halten** (primär dank Standardisierung und Skaleneffekten).

## Kostenverrechnung, Preise:

Es werden die tatsächlich bezogenen Leistungen verrechnet.

Quersubventionen werden möglichst vermieden (sollen aber auch nicht völlig ausgeschlossen werden).

Der Anstieg der ausgewiesenen Kosten wird teilweise auch die Folge von grösserer Transparenz sein. Bisher verdeckte Kosten (wie zB. Lehrerpensen) werden zukünftig offen ausgewiesen.

Externe Kosten (Dienstleistungen von Dritten) werden wieder «internalisiert».

Sowohl Kalkulation wie auch Preisgestaltung sollen transparent gestaltet werden. Grundlage ist der Servicekatalog.

# Umsetzungsplanung

2023:

- Beschluss Regierungsrat
- Konzeptionelle Arbeiten (Statuten, Organigramm etc.)
- Basisplanung (Domizil, Partnerschaften u.ä.m)

2024:

- Volksabstimmung zum eGovG
- Organisationsentwicklung Basis
- Rekrutierung CEO, VR und ev. einzelne Stellen

2025:

- Gesetz tritt in Kraft (per 1.1.25)
- Organisationsentwicklung Ausbaustufe
- Konstituierung der Unternehmung
- Rekrutierung weiterer Stellen

Denkbar ist der folgende Ablauf

Jahr 1: Kantonale und kommunale Verwaltung

Jahr 2 und 3: Volksschulen

Jahr 4: Kantonsschule & BWZ

Jahr 5: Ev. weitere Institutionen

Gründe: Ausreichend Zeit für die Planung und Umstellung, Investitionsschutz.

# Ablauf

1. Rückblick FD
2. Finanzlage Kanton Uri FD
3. Finanz- und Lastenausgleich / Wirkungsbericht 2024 GS FD
4. Projekt UR-Informatik FD
5. **Aktuelles aus dem Amt für Steuern** **AfSt**
  - **Projekte**
  - **Teilrevision StG 2024**
  - **Allgemeines**
6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz FD
  - Fahrplan der Umsetzung
  - Auswirkungen auf den Kanton Uri und die Gemeinden
7. Verschiedenes
8. Apéro

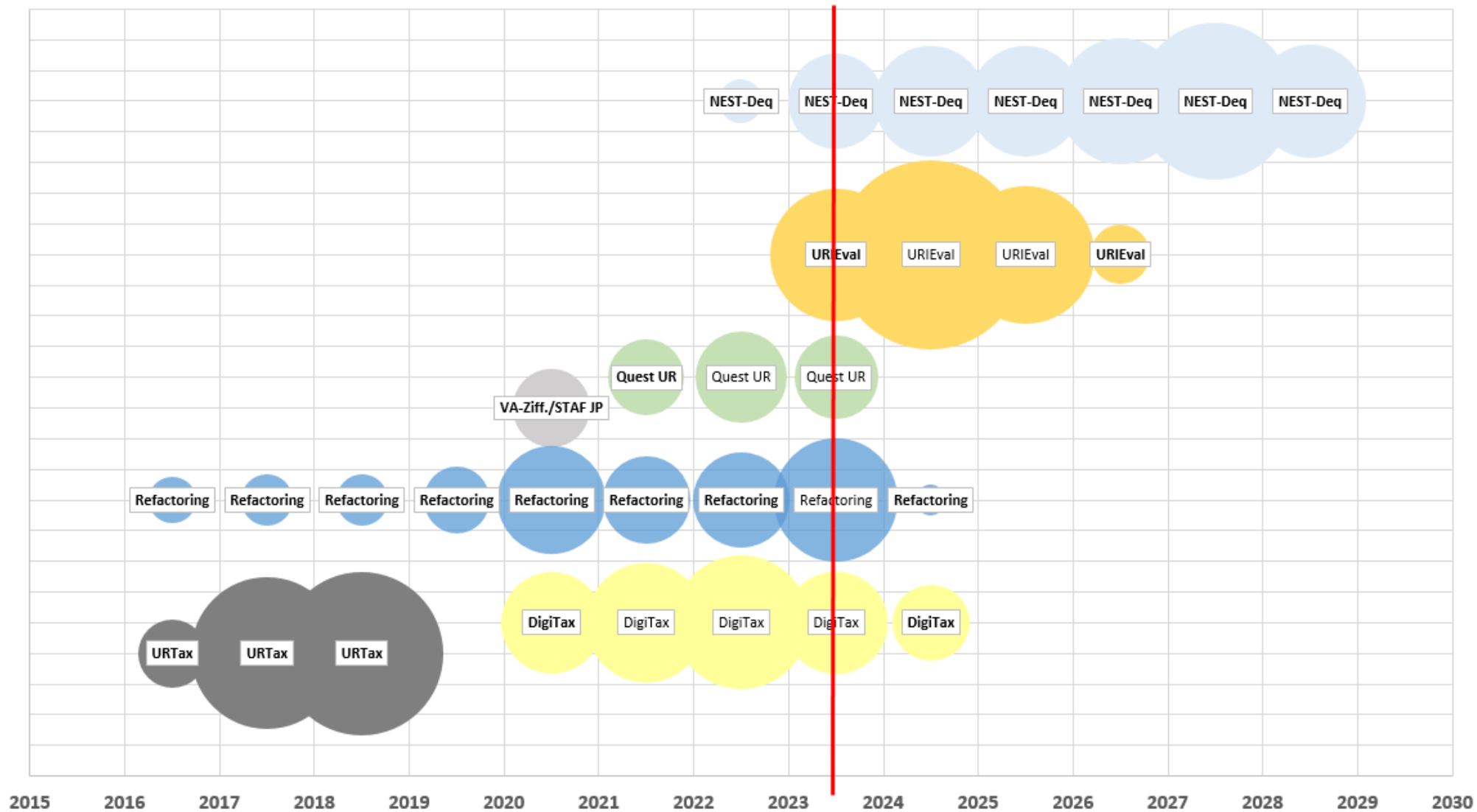


# 5. Aktuelles aus dem Amt für Steuern

## Agenda

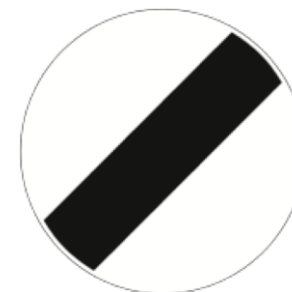
- Projekte
  - QUEST UR
  - Refactoring
  - URIEVAL
  - Digitax
- Teilrevision StG 2024
- Allgemeines

# Projekte

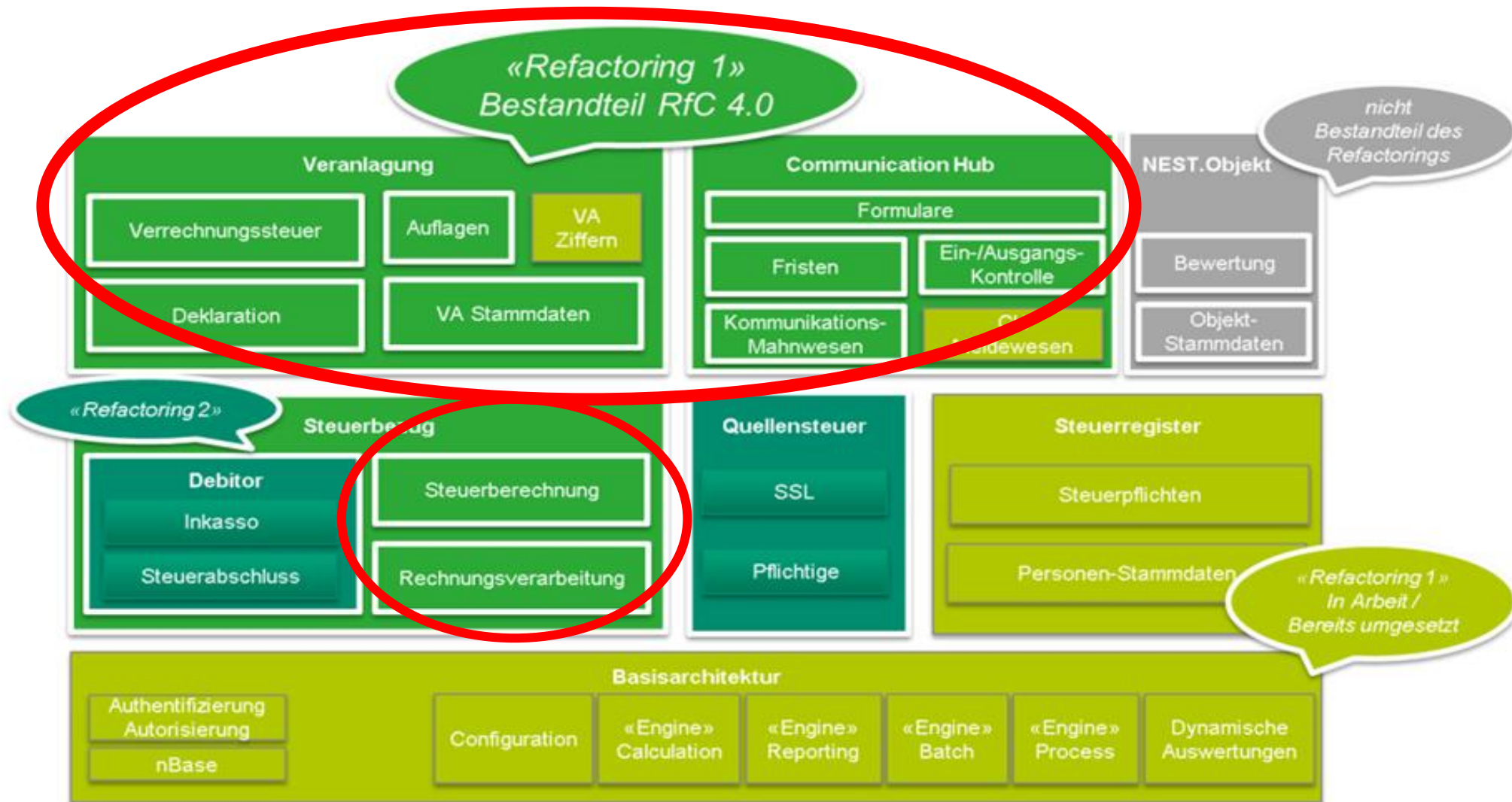


# Projekt QUEST UR

- Mit dem ursprünglichen Projekt «URTax» wurde der zentrale Quellensteuervollzug initiiert
- Totalrevision der Quellensteuergesetzgebung 1.1.2021 diente als Anstoss für die Zentralisierung
- Der Regierungsrat beantragte mit der Teilrevision StG 2020 einen Verpflichtungskredit über CHF 600'000 zur Beschaffung von Nest Quellensteuer
- Nest Quellensteuer ist seit 1.1.2023 produktiv im Einsatz
- Die Umsetzung Projekt «QUEST UR» verlief reibungslos
  - Start: November 2021
  - Abschluss: Juni 2023
- Es zeichnet sich eine Kostenunterschreitung von > 20 Prozent ab
  - IST Kosten per 30.4.2023: CHF 440'000
  - Verpflichtungskredit: CHF 600'000
- Dieses Ergebnis darf als sehr erfreulich gewertet werden!



# Projekt Nest.Refactoring (1)



# Projekt Nest Refactoring (2)

- Einführung von Nest Refactoring

Planung Einführung Refactoring 2023																
	August													September		
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3
Vorarbeiten			■	■	■											
Shut Down NEST produktives System						■	■									
Durchführung Migration							■	■	■							
System betriebsbereit für AfSt/FD-Mitarbeiter										■	■					
System betriebsbereit für alle												■				



- Kanton Uri ist 8. Kanton (von 14), der Nest Refactoring einführt (OW, GL, AR, SZ, NW, AI, BS) – ausstehend sind noch (BL, LU, SO, SH, TG und ZG)









- **Von Do 24.08.2023 bis Di 29.08.2023 steht «nest» den Gemeinden und anderen Ämtern nicht produktiv zur Verfügung**

- Alternativtermin: Donnerstag 28.09.2023 bis Dienstag 3.10.2023

# Projekt Nest.Refactoring (3)

## ▪ Projektstatusbericht per 31. Mai 2023

### Summary

Thema	Status			Vorschau		
						
Qualität Lieferobjekte	X			X		
 Termin		X		X		
Kosten	X			X		
Qualität der Zusammenarbeit	X			X		
 Risiken und Massnahmen		X		X		

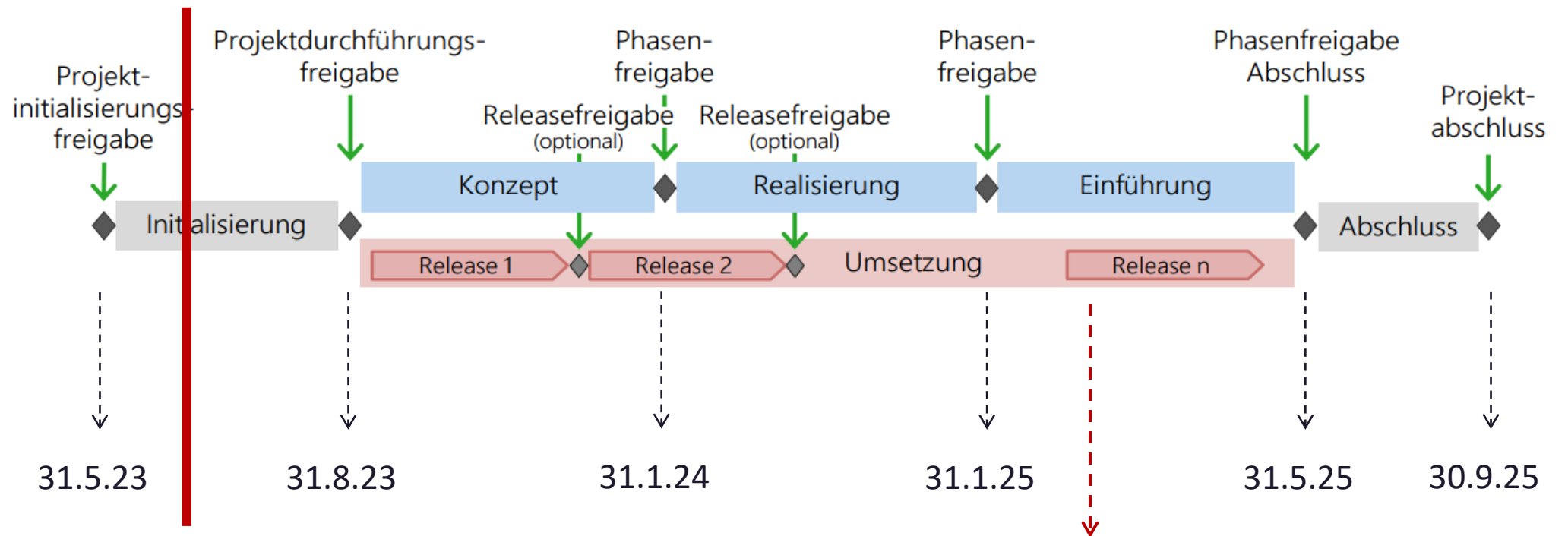
- Nach der aktuellen Projektentwicklung können die Themen «Termin» und «Risiken und Massnahmen» voraussichtlich im Juni 2023 auf Status «grün» gesetzt werden
- Am 22./23. Juni 2023 findet noch eine Go-Live Simulation (Installation / Migration) statt
- Mitarbeitende der Gemeinden wurden bzw. werden im Juni mit der neuen Software vertraut gemacht (Schulung)

# Projekt URIEval (1)

- Regierungsrat beantragte mit StG 2022 eine Vereinfachung im Schätzungswesen:
  - Eigenmietwert und Steuerwert sollen formelmässig schematisch berechnet werden
  - Auf allgemeine Neuschätzung mit Augenschein wird verzichtet
- Volksabstimmung fand am 15. Mai 2022 statt. Die Urner Stimmberechtigten stimmten mit deutlichem Mehr von 78.2 % der Vorlage zu
- Im September 2022 schrieb AfSt die Beschaffung einer neuen Bewertungssoftware aus
- Im November 2022 musste das Submissionsverfahren aus folgenden Gründen abgebrochen werden:
  - 1 Offerte erhalten!
  - Anbieter erfüllte nicht alle «Muss»-Kriterien
- Diese Ausgangslage ermöglichte eine freihändige Vergabe
- Bewilligung Zusatzkredit durch Landrat in Aprilsession 2023
  - ursprünglicher Kredit: CHF 1,3 Mio.
  - neu Gesamtkredit: CHF 1,7 Mio.
- Publikation Zuschlag an KMS AG im Juni 2023

# Projekt URIEval (2)

- Projektverzögerung rund 9 Monate infolge eines krankheitsbedingten Ausfalls eines Mitarbeitenden und Abbruch des Submissionsverfahrens





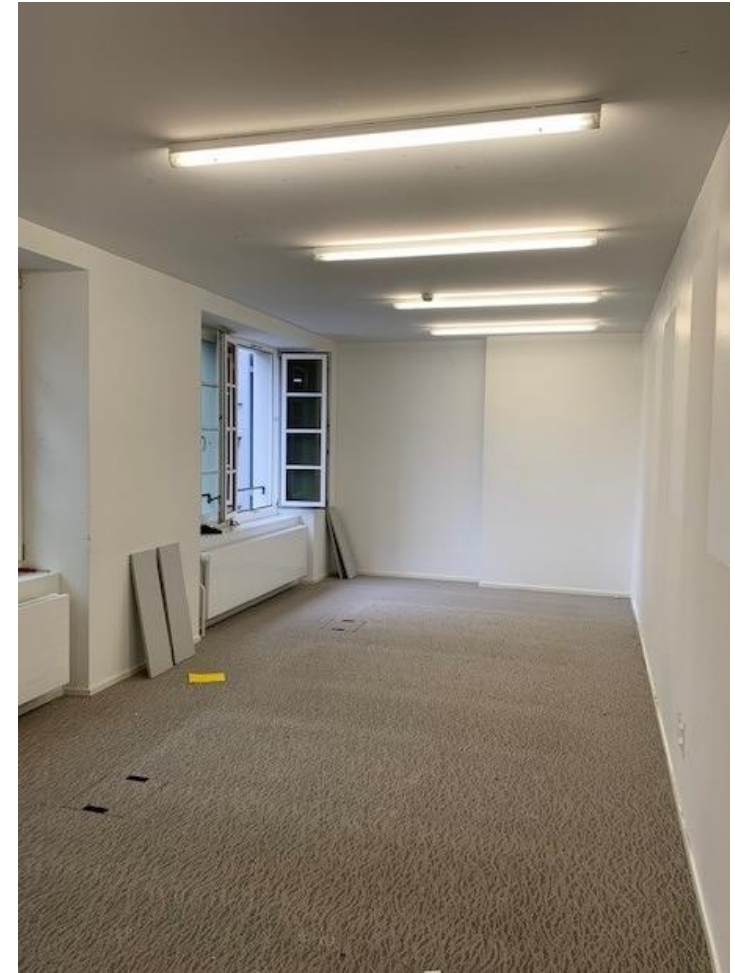
# Projekt DigiTax Uri (1)

Vorher



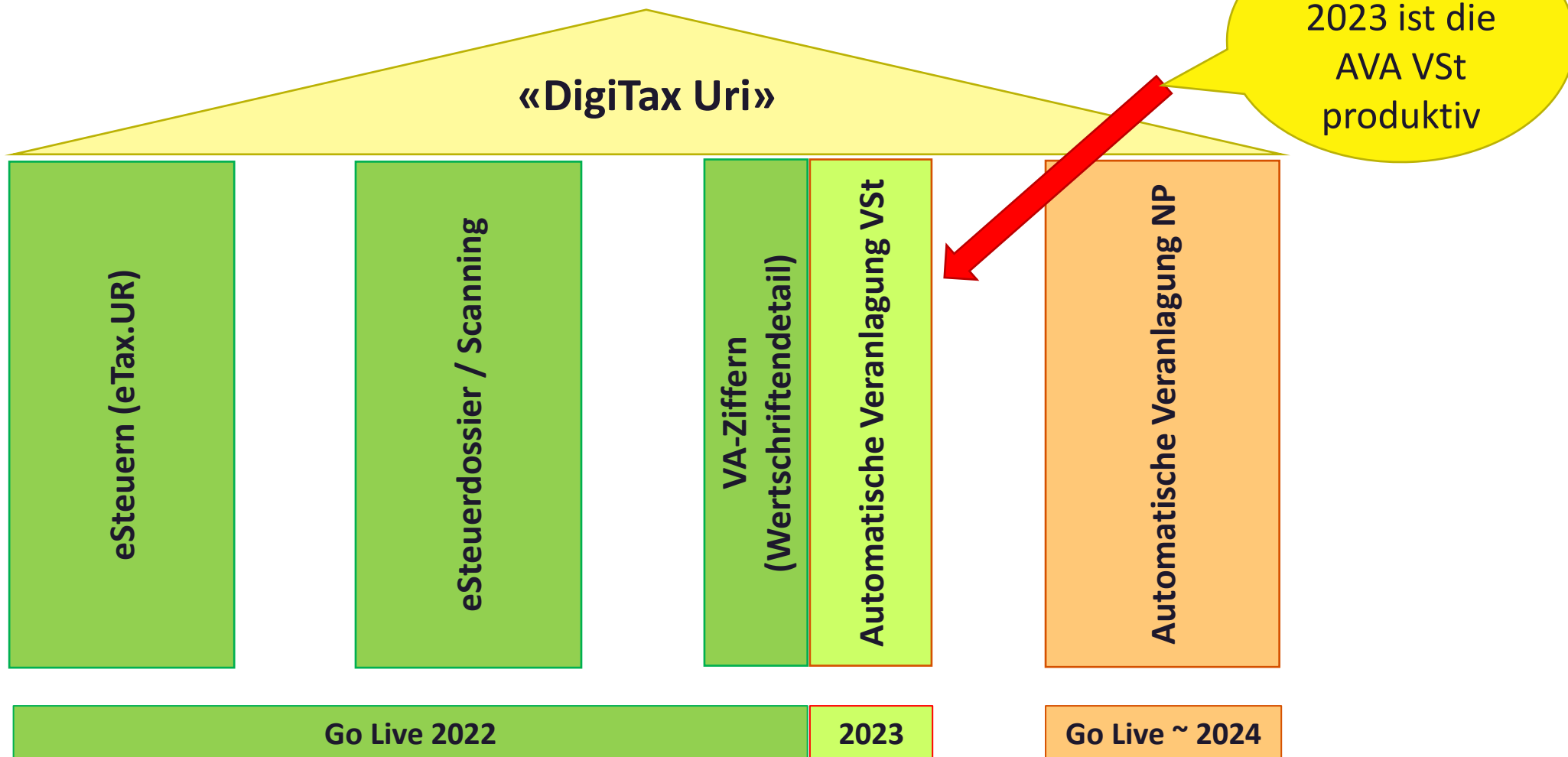
# Projekt DigiTax Uri (2)

Nachher



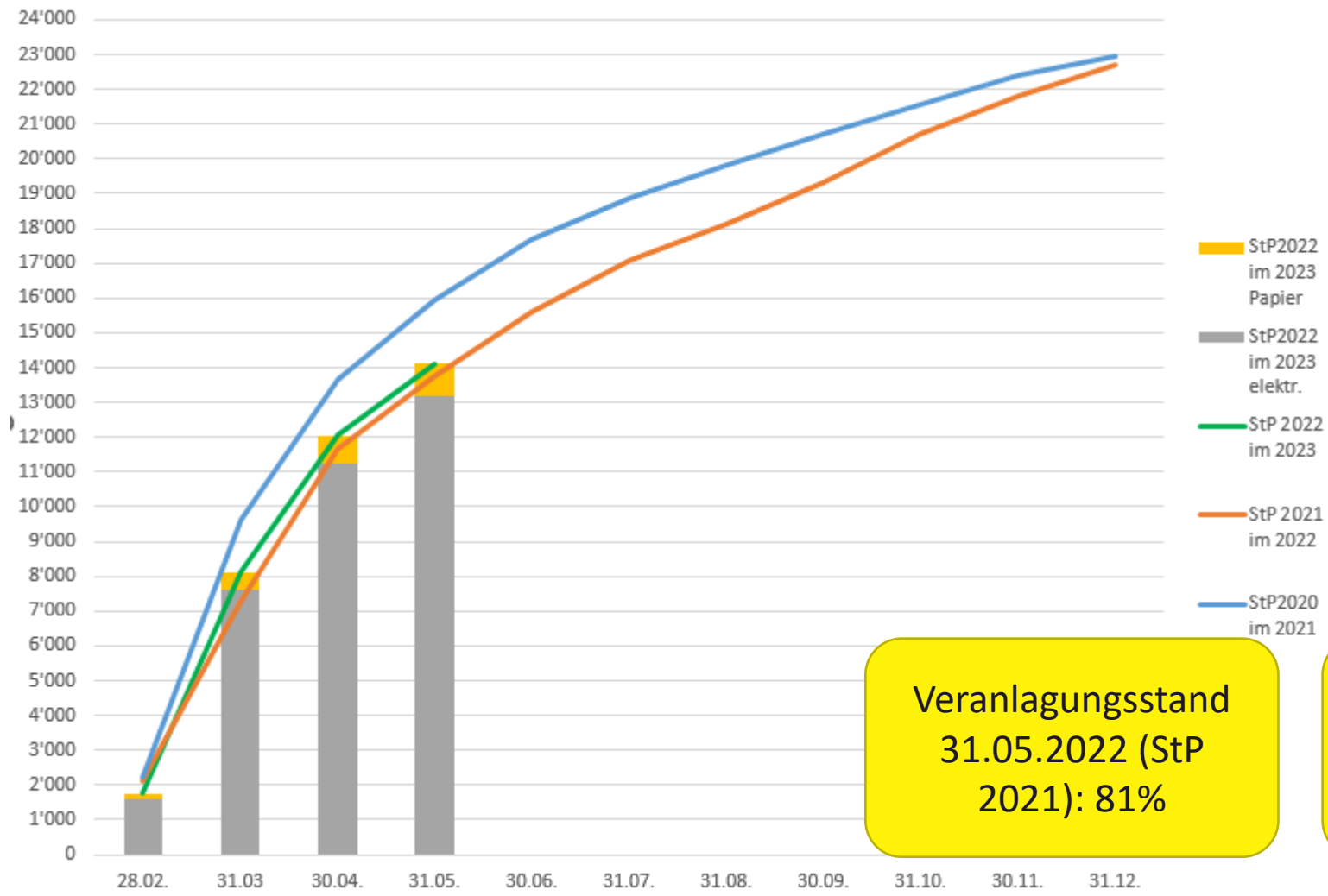
# Projekt DigiTax Uri (3)

Projektstand und Ausblick



# Projekt DigiTax Uri (4)

## Entwicklung Einreichung bis 31.05.2023



Total 1'565  
ausgedruckte  
Papiersteuerer-  
klärungen 2022 per  
31.05.2023

Quote  
Papier:  
7%

Quote  
elek-  
tronisch:  
93%

Veranlagungsstand  
31.05.2022 (StP  
2021): 81%

Veranlagungsstand  
31.05.2023 (StP  
2022): 14%

# Teilrevision StG 2024

- Die Finanzdirektion (FD) verfolgt mit der Teilrevision StG 2024 folgende Zielsetzungen:
  - **Nachvollzug Bundesrecht**

Die Eidg. Räte haben seit der letzten Teilrevision rund 10 neue Bundesgesetze erlassen, die ins kantonale Recht überführt werden müssen. An dieser Stelle sei vermerkt, dass für den kantonalen Gesetzgeber kein Gestaltungsspielraum besteht – gleichwohl muss hierzu eine Vernehmlassung durchgeführt werden!
  - **Umsetzung Motion Stadler zu Anerkennung und Wertschätzung der Pflege und Betreuung von Angehörigen zu Hause**

Der Landrat erklärte diese Motion mit 29 zu 28 Stimmen bei 3 Enthaltungen als erheblich. Die FD will den Abzug – da er gegen übergeordnetes Recht (StHG) verstösst und aus Vollzugsgründen schwierig umsetzbar ist – möglichst eng ausgestalten
  - **Weitere Anpassungen im StG für eine vertikale und horizontale Steuerharmonisierung**

# Allgemeines (1)

## Arbeitsstände natürliche Personen

- Steuerperiode 2020: IST 96 %
- Steuerperiode 2021: IST 81 %      SOLL 95 %      (Rückstand 14 %)
- Steuerperiode 2022: IST 14 %      SOLL 18 %      (Rückstand 4 %)

## Arbeitsstände juristische Personen

- Steuerperiode 2020: IST 90 %
- Steuerperiode 2021: IST 65 %      SOLL 69 %      (Rückstand 4 %)
- Steuerperiode 2022: IST 1 %      SOLL 2 %      (Rückstand 2 %)



**Rückstände bedingt durch personelle Veränderungen (3 Abgänge) und zahlreiche Zusatzarbeiten infolge der Umsetzung von IT-Projekten!**



# Allgemeines (2)

## Personelles

- Eintritt Beat Musch beim AfSt am 3. März 1997
  - eidg. dipl. Bankfachmann
  - Mitarbeiter Veranlagung und Revision selbstständig erwerbender Personen
- Beförderung zum Abteilungsleiter auf 1. Januar 2000
  - Weiterbildung zum dipl. Treuhänder – Abschluss Okt. 2000
- Nachfolge:
  - Sascha Tresch ab 1.7.2023 neu Abteilungsleiter NP
  - Fabian Arnold ab 1.7.2023 neu Teamleiter selbstständig Erwerbende

# Ablauf

1. Rückblick FD
2. Finanzlage Kanton Uri FD
3. Finanz- und Lastenausgleich / Wirkungsbericht 2024 GS FD
4. Projekt UR-Informatik FD
5. Aktuelles aus dem Amt für Steuern AfSt
  - Projekte
  - Teilrevision StG 2024
  - Allgemeines
- 6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz FD**
  - Fahrplan der Umsetzung**
  - Auswirkungen auf den Kanton Uri und die Gemeinden**
7. Verschiedenes
8. Apéro



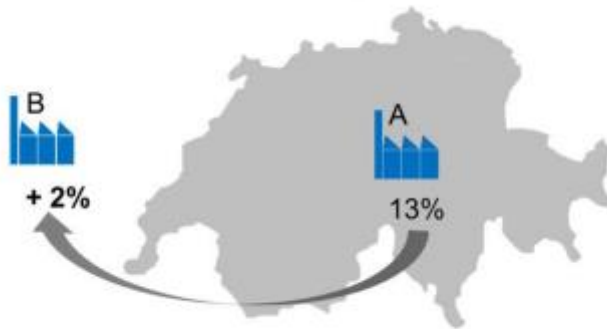
# 6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz (1)

Betroffen sind international tätige Unternehmen mit einem Umsatz von mind. 750 Mio. Euro mit Niederlassungen in der Schweiz und im Ausland

OECD/G20-Projekt  
Besteuerung der digitalen Wirtschaft

**Säule 2**  
Mindest-  
besteuerungsregeln

Ohne Mindestbesteuerung in der Schweiz



**Ohne Mindestbesteuerung in der Schweiz** können andere Staaten die Differenz einziehen

Mit Mindestbesteuerung in der Schweiz



**Mit Mindestbesteuerung in der Schweiz** kann die Schweiz die Differenz einziehen

# 6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz (2)

## Bund und Kantone setzen das Projekt mit einer gemeinsamen IT-Lösung um

- Für den Vollzug der Ergänzungssteuer ist die gemeinsame IT-Lösung spätestens auf 01.01.2025 für die Steuerperiode 2024 bereitzustellen
- Die finanziellen Mittel für die Investitionen und den Betrieb der IT-Lösung werden zu 25 % vom Bund und zu 75 % von den Kantonen bezahlt
- Der Leitkanton prüft die Deklaration, berechnet die Ergänzungssteuer, setzt deren Anteile für die beteiligten Kantone fest und erstellt die Veranlagung
- Der Leitkanton nimmt die Abrechnung der Ergänzungssteuer mit den beteiligten Kantonen und dem Bund vor und liefert die Anteile ab

# 6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz (3)

## Projektplan

- 31.03.2023 Start des Projekts
- 01.05.2023 Beginn der Konzeption und Umsetzung
- 01.09.2024 Einführung der Applikation
- 01.01.2025 Go Live der Applikation
- **28.02.2025 Abschluss des Projekts**

# 6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz (4)



OECD-Mindeststeuer: Darüber entscheidet die Schweiz am 18. Juni an der Urne. bild: shutterstock/watson

**Zahlen-Chaos bei der OECD-Mindeststeuer – zwei Kantone sollen übermässig abkassieren**

## Luzerner Zeitung

Kanton	Mehreinnahmen in Mio. CHF
Thurgau	24.5
<b>Uri</b>	<b>3</b>

Quelle: OECD-Mindeststeuer, BSS Volkswirtschaftliche Beratung AG

### Prognostizierte Mehreinnahmen

Kanton	Mehreinnahmen (Mio. CHF)
LU	54.5
NW	8.5
OW	7
SZ	14.6
<b>UR</b>	<b>2.2</b>
ZG	242
Quellen	BSS 2022 (exkl. Bundesanteil 25%)

# 6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz (5)

## Auswirkungen auf Uri

- Aktuell kann keine Aussage über allfällige Mehreinnahmen gemacht werden
- AfSt steht mit direktbetroffenen Firmen ab Mai 2023 in Kontakt
- Folgende Fragestellungen richten sich an die betroffenen Unternehmen
  - Wie hoch werden die Ergänzungssteuereinnahmen für das Unternehmen bzw. die Unternehmensgruppe in Bezug auf den Standort Uri geschätzt?
  - In welchen Bereichen soll der Kanton Uri sein Unternehmenssteuerrecht im Zusammenhang mit der OECD-Mindeststeuer anpassen?
  - Welche steuerlichen und/oder nicht-steuerlichen Massnahmen wünschen Sie sich im Zusammenhang mit der OECD-Mindeststeuer für den Kanton Uri?



**Zusammenfassend:** aktuell vieles unklar und keine Aussage für Uri möglich

# Ablauf

1. Rückblick FD
2. Finanzlage Kanton Uri FD
3. Finanz- und Lastenausgleich / Wirkungsbericht 2024 GS FD
4. Projekt UR-Informatik FD
5. Aktuelles aus dem Amt für Steuern AfSt
  - Projekte
  - Teilrevision StG 2024
  - Allgemeines
6. Umsetzung OECD-Mindeststeuer in der Schweiz FD
  - Fahrplan der Umsetzung
  - Auswirkungen auf den Kanton Uri und die Gemeinden
- 7. Verschiedenes**
8. Apéro

## 7. Verschiedenes

Vorschlag für nächste Tagung:

Mittwoch, 19. Juni 2024, 16.00 Uhr

## 8. Apéro

